



Die Referentin

Christina ter Glane ist Medienpädagogin mit dem Schwerpunkt "Mediale Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen". Sie arbeitet bundesweit sowohl mit Kindern und Jugendlichen als auch mit deren Eltern sowie Lehr- und Fachkräften zusammen und verfügt über langjährige Erfahrung in der Online-Beratung von jungen Menschen, die von digitaler Gewalt betroffen sind (www.ter-glane.de).

Veranstaltungsorte:

Kulturmühle Berne
(trotz Baustelle gut erreichbar, Anfahrt s. Homepage)
Lange Straße 74
27804 Berne
www.kulturmuehle-berne.de **14.03.**

KVHS Brake (Aula, 2. Stock)
Bürgermeister-Müller-Straße 35
26919 Brake
www.kvhs-wesermarsch.de **07.05.**

Jahnhalle Nordenham
Jahnstraße 20
26954 Nordenham
www.jahnhalle.de **03.06.**

Alle drei Veranstaltungen finden jeweils in der Zeit von
16.30 - 18.00 Uhr
statt.



Veranstaltungsreihe

DIGITALE GEWALT

14. März / 7. Mai / 3. Juni 2024

16.30 - 18.00 Uhr

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Bildungsbüro Landkreis Wesermarsch
Telefon: 04401 927 755
E-Mail: bildungsbuero@wesermarsch.de
www.wesermarsch.de

Gemeinsam gegen Gewalt im Netz

Die digitale Welt bietet unzählige Möglichkeiten, die niemand mehr missen oder in Frage stellen möchte. Sie birgt aber auch - insbesondere für Kinder und Jugendliche - Risiken und Gefahren. Eine davon ist die digitale Gewalt, die zum Beispiel in Form von Cybermobbing, Hate Speech oder sexualisierter Gewalt auftritt. Eine im Jahr 2023 vom Bildungsbüro des Landkreises durchgeführte Befragung an den weiterführenden Schulen in der Wesermarsch hat bestätigt, was auch zahlreiche bundesweite Studien bereits gezeigt haben: Digitale Gewalt stellt ein zunehmendes Problem dar, das mit massiven Folgen für die psychische und physische Gesundheit der Betroffenen einhergeht.

Wir möchten, dass alle Kinder und Jugendlichen in der Wesermarsch gesund aufwachsen und sich sicher im Netz bewegen können. Aus diesem Grund haben wir in einer Arbeitsgruppe - bestehend aus dem Vorsitzenden des Lenkungsausschusses Jugendhilfeplanung und Mitarbeiter*innen des Jugend-, Gesundheits- und Schulamtes sowie der Gleichstellungstelle - verschiedene Handlungsfelder identifiziert und Angebote für die drei Hauptzielgruppen geplant (Schule bzw. Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen, Eltern und natürlich die Kinder und Jugendlichen selbst).

Zur Information und Sensibilisierung der Öffentlichkeit dient die Ihnen hier vorliegende Veranstaltungsreihe: Sie richtet sich an Eltern, Lehrkräfte und alle anderen Interessierten, die sich über aktuelle Herausforderungen im Netz informieren und Kinder und Jugendliche bei einem verantwortungsvollen Umgang mit den sozialen Medien unterstützen möchten.

Alle Vorträge werden von der Medienpädagogin Christina ter Glane gehalten und bieten im Anschluss die Möglichkeit zur Diskussion. Die Teilnahme ist kostenlos und jeweils auch kurzfristig möglich. Für eine bessere Planung wird jedoch um vorherige Anmeldung bis eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung (Telefon: 04401 / 927-755 oder E-Mail: bildungsbuero@wesermarsch.de) gebeten.



Cyber Mobbing

Mobbing, also die über einen längeren Zeitraum andauernde Ausgrenzung von Einzelnen durch Spott, Hämie und Schikane ist insbesondere unter Jugendlichen kein neues Phänomen. Formen und Wege des Mobbings haben sich allerdings stark verändert: Mobbing findet heute vor allem online statt. Für die Betroffenen wird das Belastungserleben dadurch deutlich verstärkt. Über das Smartphone werden sie von den Täter*innen bis in ihr Zuhause verfolgt und sind den Beleidigungen, Drohungen und Diffamierungen häufig rund um die Uhr ausgesetzt.

Donnerstag, 14.03.2024



16.30 - 18.00 Uhr
Kulturmühle Berne

Hate Speech

Der englische Begriff "Hate Speech" bezeichnet menschenverachtende Hassreden, die in sozialen Netzwerken gepostet, gelikt oder weiterverbreitet werden. Hasspostings enthalten Äußerungen, die einzelne Personen oder Gruppen diskriminieren und abwerten, zum Beispiel wegen ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer sozialen Zugehörigkeit, wegen einer Behinderung oder wegen ihres Geschlechts.

Dienstag, 07.05.2024



16.30 - 18.00 Uhr
KVHS Brake

Sexualisierte Gewalt

Sexualisierte Gewalt im Netz reicht von Cybergrooming, missbräuchlichem Sexting und Sextortion bis hin zu Missbrauchsdarstellungen, mit denen Kinder und Jugendliche vielfach auch ungefragt konfrontiert werden. Die von sexualisierter Gewalt Betroffenen haben oft mit schweren psychischen Folgen zu kämpfen. Hinzu kommt, dass der Bereich oftmals besonders schambesetzt ist, weshalb es häufig noch schwerer fällt, sich jemandem anzuvertrauen und aktiv Hilfe zu suchen.

Montag, 03.06.2024



16.30 - 18.00 Uhr
Jahnhalle Nordenham